

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. med. habil. Wilhelm Urbaszek , F.E.S.C.

geb. 14.02.1933 in Cernowitz (damals Rumänien)

1951 Abitur, Gera

1951-1957 Studium der Humanmedizin, Univ. Jena

1958 Promotion, Univ. Leipzig

1959-1977 wiss. Assistent, Facharzt, Funktionsarzt, Oberarzt, Dozentur an der Medizinischen Klinik der Univ. Leipzig

1965 Facharzt für Innere Medizin

1969 Habilitation, Univ. Leipzig

1965-1969 Subspezialisierung Kardiologie, Univ. Leipzig

1977 Hochschuldozent und stellv. Leiter der Abteilung für Kardiologie an der Klinik für Innere Medizin der Univ. Rostock

1980 o. Professor für Innere Medizin. Leiter der Abteilung für Kardiologie, Univ. Rostock

1989 Univ.-Preis für hervorragende Leistungen bei der medizinischen Betreuung der Bevölkerung

1992 Übernahme als Univ.-Professor (C4) für Innere Medizin/Kardiologie

1999 Emeritierung

10/1999 – 04/2003 interventionelle Kardiologie in der Praxisklinik Herz und Gefäße Dresden

2007-2009 medizinischer Berater bei PHTS Telemedizin Düsseldorf

Akademische Selbstverwaltung: im Fakultätsrat, Mitglied des Senats, Univ. Rostock

Funktionen:

1991-1997 Vorstandsmitglied und 1993-1995 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT)

1997-2016 Mitglied des Preisausschusses der DGBMT (Klee-Preis)

1990-1993 Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie-Herz-Kreislaufforschung

bis 2001 Mitglied des Prüfungsausschusses für Poster zu den Jahrestagungen der DGK-Herz-Kreislaufforschung

Wissenschaftliche Mitgliedschaften:

Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im Verband der VDE

Deutsch Gesellschaft für Innere Medizin

Gesellschaft für Fortschritte in der Inneren Medizin

Deutscher Hochschulverband

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie-Herz-Kreislaufforschung

Fellow der European Society of Cardiology (F. E. S. C.)

Leistungen:

Mehrere Bücher und Buchbeiträge, zahlreiche Publikationen und Vorträge, regelmäßige

Weiterbildungsveranstaltungen und Symposien. Themenkomplexleiter „Assistierte Zirkulation und künstliches Herz“ (1980-1989 Universitätsmedizin Rostock).